TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Wissenschaftliche Exzellenz, gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit der TU Wien

Rektoratshearing
4. Mai 2022, TU Wien

Michael Getzner
Univ.-Prof. DDr.
Forschungsbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik
Institut für Raumplanung
Technische Universität Wien

Michael.Getzner@tuwien.ac.at

Hintergrundfoto: TU Wien

Themen meiner Vorstellung

① Verständnis der Rolle des Rektorats unserer Universität

② Inhaltliche Positionierungen für die Entwicklung der TU Wien

- Wissenschaftliche Exzellenz – und die Breite der Forschung und Lehre
- TU als Vorreiterin für eine nachhaltige universitäre Entwicklung
- Internationalisierung der Forschung und Lehre unserer Universität
- Wissenschaftliche Karrieren und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Förderung von Forscherinnen: Endlich Gleichbehandlung, Diversität
- Exzellenz in der Universitäts-Governance

③ Zu meiner Person: Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

① Verständnis der Rolle des Rektorats unserer Universität

- Rektorat hat zwar „Leitungsverantwortung“ für die Universität, aber…
- … ich verstehe die Funktion des Rektors (der Rektorin) als

Diener*in der Forschenden, Lehrenden und Studierenden
→ Rektorat ist (gemeinsam mit dem Universitätsmanagement und der -verwaltung) Teil der **grundlegenden Infrastruktur der Universität**
→ **Mittelpunkt aller Anstrengungen: Forscher*innen und deren wissenschaftliche Entfaltung, Lehrende und Studierende**

→ Beschaffer*in/Organisator*in der notwendigen Ressourcen zur Aufgabenerfüllung

→ Ansprechpartner*in und Verhandler*in gegenüber anderen öffentlichen Einrichtung (insb. Ministerium)

① Verständnis der Rolle des Rektorats unserer Universität

- … ich verstehe die Funktion des Rektors (der Rektorin) als

  → Vertreter*in der Universität in den vielfältigen Kontexten (z.B. gegenüber der Gesellschaft)

  → (Mit-) Gestalter*in der Arbeitsbedingungen und Forschungsinfrastrukturen für wissenschaftliche Exzellenz und forschungsgeleitete Lehre (insb. Digitalisierung)

- Das Rektorat kann keine Ziele erreichen ohne den Einsatz, die Kreativität, die Verantwortung der Forschenden, Lehrenden und Studierenden

② Inhaltliche Positionierungen für die Entwicklung der TU Wien

1. Wissenschaftliche Exzellenz, Spitzenforschung, internationale Wettbewerbsfähigkeit – und die Breite der Forschung und Lehre

Exzellenz in den MINT-Forschungsschwerpunkten

FORSCHUNGSMATRIX DER TU WIEN					
Computational Science and Engineering	Quantum Physics and Quantum Tech-nologies	Materials and Matter	Information and Communication Technology	Energy and Environment	Additional Fields of Research

→ Zentrale Bedeutung der differenzierten Grundlagenforschung …
… darauf aufbauend und jeweils sich ergänzend & verschränkend:

→ Vielfältige Anwendungsforschung, und

→ Forschungsgeleitete Lehre, exzellente & breite Grund(aus)bildung

❖ Multi-/Inter-/Transdisziplinarität

❖ Digitalisierung (z.B. Open Science, digitale Forschungsinfrastrukturen)

❖ Grundlagen für gesellschaftliche Verantwortung der TU

2. Strategische Entwicklung der Technischen Universität als Vorreiterin für eine nachhaltige (universitäre) Entwicklung

Nachhaltigkeit, Resilienz, Unterstützung der gesellschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb der planetaren Beschränkungen

→ Angepasste Umsetzung & Bezüge zu allen MINT-Forschungsfeldern und der Lehre

- Methode: ökologische, soziale, ökonomische, technische (insb. digitale) & kulturelle Dimensionen
- (Normatives) Konzept – Lösung von Biodiversitäts-, Klima-, Ressourcenkrisen; sozialer Ausgleich; gesellschaftliche Wohlfahrt
- Auftrag an das Universitätsmanagement: Nachhaltige Governance & praktische Umsetzung – UniNetz/SDGs/Allianz nachh. Unis, Nachhaltigkeitsbeirat, Center for Technology & Society (CTS)

3. Weiterentwicklung und Förderung der Internationalisierung der Forschung und Lehre unserer Universität

Wesen von Universitäten = Internationalität

→ Kooperation & Wettbewerb

→ Träger*innen der Internationalisierung: Forscher*innen

→ Grundlagen: Exzellenz (und deren internationale Wahrnehmung)

- Beteiligung an internationalen Forschungsförderungsprogrammen, Internationale Ausschreibungen, Förderungen, Austausch-/Double-Degree-Programme
- Internationalisierung & Auslandskooperationen als integraler Bestandteil, Gastprofessor*innen
- (Digitaler) Forschungssupport näher bei den Forscher*innen
- Studierende & Internationalisierung & Best Practice & Engl. Master

4. Wissenschaftliche Karrieren und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Ansprüche an junge Forscher*innen / Qualifizierung / durchgängige Karriere-Wege

→ Eigene Karriere – Kooperation – gesellschaftliche Verantwortung

→ Vielfalt an Karrieren

- Verbesserung der Karrieremöglichkeiten i.S. von Qualifizierungsvereinbarungen (Laufbahnstellen und andere)
- Internationalisierung
- Kontinuierliche Übernahme von Verantwortungen – Forschungsprojekte, eigene Budgets
- Doktoratsstudien – Doctoral School, Mentoring, Writing Retreats, Best Papers, Summer/Winter Schools, Ph.D. Workshops

5. Förderung von Forscherinnen: Endlich Gleichbehandlung, Diversität

Verantwortung & Verantwortungsbereiche unserer Universität

→ Gesellschaftliche Verantwortung der TU

- Evaluierung der Gleichstellungs-/Antidiskriminierungspolitiken an unserer Universität
- Gleichbehandlung an unserer Universität & strukturelle Voraussetzungen (AKG ♡)
- Technik an Schulen, Unterrichtsmöglichkeiten, TU-Botschafter*innen

- Freier Hochschulzugang, Politiken betr. soziale Selektion und vererbte Bildungschancen

6. Exzellenz in der Universitäts-Governance, der Verwaltung, und in Evaluierungsprozessen

Institutionelle Infrastruktur unserer Universität

→ Unterstützung der Zielerreichung

- Überprüfung bestehender Governance-Richtlinien i.S. möglicher Vereinfachungen, Verlagerung von administrativen Aufgaben
- Evaluierungsprozesse: so schlank wie möglich
- Weitere Digitalisierung von Management-/Verwaltungsprozessen
- Demokratisierung von Governance- und Abstimmungsprozessen – Ausschöpfung der Möglichkeiten für Partizipation

② Grundsätze unserer Universität

Technik für Menschen

Wissenschaftliche Exzellenz entwickeln

Umfassende Kompetenz vermitteln

Michael Getzner 

③ Zu mir persönlich: Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

- Geb. 1966 in Wien (Kagran)
  - Schule in Wien
  - 1989 – Mag. Betriebswirtschaft (Werbung und Marktforschung, Personalwirtschaft) @WU Wien
  - 1992 – Dr. Umweltökonomik: Umweltsteuern und –abgaben für eine nachhaltige Entwicklung in Österreich @WU Wien
  - 2001 – Habilitation in Volkswirtschaftslehre: Environmental Valuation and Policy @Uni Klagenfurt
  - 2022 – Dr. Kulturbetriebslehre: Cultural Infrastructure and Policy in a Federal State @MDW Wien

③ Zu mir persönlich: Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

- (Akademische) Karriere
  - Vor 1991: diverse Projektarbeiten, kurzfristige Anstellungen
  - 1989/1990: Zivildienst im Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes (DÖW)
  - 1991-1997: Vertragsassistent @TU
  - 1997-2001: Universitätsassistent @Uni Klagenfurt
  - 2001-2010: a.o. Univ.-Prof. @Uni Klagenfurt
  - 2005-2010: Leiter des postgradualen M.Sc.-Programms "Management of Protected Areas"
  - 2010- Univ.-Prof. für Finanzwissenschaft & Infrastrukturökonomie @TU
- Auslandsaufenthalte (Visiting Prof., Lehrveranstaltungen, eingeladene Vorträge, Konferenzen)
  - Amerika, Europa, Asien, Australien

③ Zu mir persönlich: Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

- **Forschungsprojekte**
  - Europäische Programme, Europäische Kommission, nationale Forschungsförderung (z.B. AT, NO), öffentliche Institutionen

- **Universitätsmanagement**
  - Kommissionen
    - Berufungs-, Studien-, Weiterbildungskommission
    - Schiedskommission
    - Fakultätsrat/-kollegium, Institutskonferenz
    - Arbeitsgruppen / Initiativen
  - Institutsleiter (2012-2020) – Institut für Raumplanung
    - Instituts-Governance, Geschäftsordnung

③ Warum nur … will ich Rektor werden?

- **Beitrag zur Entwicklung unserer Universität**

  im Sinne der vielfältigen Zielsetzungen – insb. wissenschaftliche Exzellenz, Internationalisierung, gesellschaftliche Verantwortung & Nachhaltigkeit

- **Über 30 Jahre Erfahrungen und Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen und Stufen einer wissenschaftlichen Laufbahn**

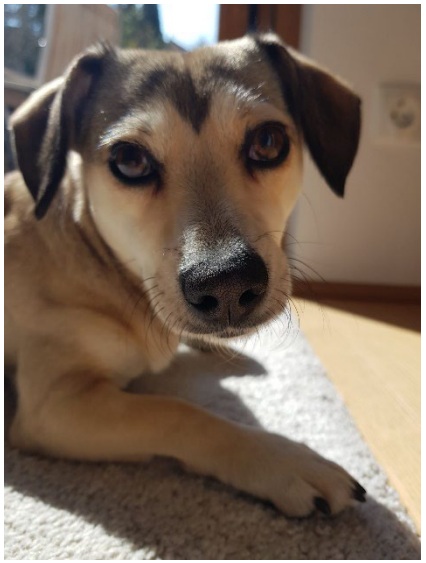
- **Eigene Rolleneinschätzung: Rektor als Teil der Infrastruktur**

③ Warum nur … will ich Rektor werden?

- **Fachlich:**
  - Finanzwissenschaft, Infrastruktur, Management öffentlicher Unternehmen & Institutionen, Nachhaltigkeit

- **Eigenbeschreibung**
  - Freundlich, verbindlich, gelassen, fair, offen, kreativ
  - Gerne dezentralisierend & Verantwortung übertragend
  - Sachlich kritikfähig (austeilend und einsteckend)

③ Warum nur … will ich Rektor werden?



… und jetzt freue ich mich auf unsere Diskussion!

https://www.tuwien.at/ar/ifip/ueber-uns/team/michael-getzner

Digitale Transformation & deren Steuerung
Ressourcengewinn, -aufwand, Wandel von Forschung und Lehre

- Forschung
  - Forschungswerkzeuge und -infrastrukturen (z.B. Rechner, Netze, Datenbanken), Forschungsprozesse, Forschungsmanagement
  - Forschung in der Digitalisierung
  - Forschung über Digitalisierung
- Lehre
  - Digitalisierung von Lehrangeboten, Lehr- und Lernräumen
  - Plattformen für Austausch, Kooperationen, Feedback
  - Management von Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Abschlussarbeiten
  - MOOC (Massive Open Online Courses), OER (Open Educational Resources)
- Verwaltung/Management/Governance
  - Digitalisierung von Prozessen
- Open Data – Schnittstellen – Open Science
  - z.B. Austria Micro Data Center

Ausgewählte Aspekte zur Verbesserung der Studierbarkeit:

- Curricula-Implementierung
  - Mehr Prüfungstermine, Plätze bei Prüfungen
  - Faire und transparente Notenvergabe, einh. Beurteilungen, ECTS-gerecht
  - Anonymisierte Prüfungen
  - Zugang zu Altfragen
  - Kurze Korrekturzeiten bei Prüfungen
  - Lernformate (Seminare, Übungen) & Gruppengrößen
  - Buchungssystem für Lernräume
- Gleichbehandlungs-/Antidiskrimierungsschulungen für Universitätsangehörige (z.B. FLINTA)
- Evaluierung & Verbesserung des Zugangs Studierender mit Behinderungen
- Stipendien, Vereinbarkeit von Studium, Beruf & Betreuungspflichten
- Therapieangebote ausbauen